

Verkehrsversuch für Verkehrskonzept zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt Kilianstädten

Nach dem Bau der Ortsumgehung Kilianstädten und der damit verbundenen Verringerung des Durchgangsverkehres in der Ortsdurchfahrt Kilianstädten ist es der Gemeinde nun möglich, die Ortsdurchfahrt attraktiver zu gestalten und an die neuen Verkehrsverhältnisse anzupassen.

Vor einem Ausbau des Bereiches zwischen Niederbergring und Herrnhofstraße muss jedoch zunächst entschieden werden, wie die Verkehrsführung in diesem Bereich künftig erfolgen soll. Hierzu wurden bisher verschiedene Szenarien und deren verkehrsentlastende Wirkung auf den o. g. Engstellenbereich durch ein renommiertes Büro geprüft. Hierbei zeichnete sich ab, dass eine Einbahnstraßenlösung in der Frankfurter Straße von Herrnhofstraße bis Niederbergring in Ost-West-Richtung sowie in der Raiffeisenstraße und Richard-Wagner-Straße, beginnend ab der Einmündung Eugen-Kaiser-Straße in West-Ost-Richtung unter Beachtung der hierdurch für andere Straßenzüge entstehenden Mehrbelastungen die verträglichste Lösung darstellt.

Nur bei einer Einbahnstraßenlösung im Engstellenbereich bieten sich für einen künftigen Ausbau gestalterische Möglichkeiten zur Steigerung der Attraktivität dieses Straßenzuges.

Mitte 2010 hat die Gemeindevertretung hierzu unter anderem beschlossen, dass interessierte Bürger an diesem Entscheidungsprozess zu beteiligen sind. Nach einer Bürgerversammlung im Herbst 2010 hat die hierfür eingesetzte Arbeitsgruppe einvernehmlich vorgeschlagen, vor einer endgültigen Entscheidung zunächst einen Verkehrsversuch auf Basis der o. g. Einbahnstraßenregelung mit entsprechenden Verfeinerungen durchzuführen. Diesem Vorschlag hat das Gemeindeparlament am 11.08.2011 zugestimmt.

Der geplante Verkehrsversuch beinhaltet demnach folgende wesentliche Maßnahmen:

Einbahnstraßen anlegen:

1. Frankfurter Straße ab Herrnhofstraße bis Niederbergring Richtung Ost-West
2. Raiffeisenstraße und Richard-Wagner-Straße ab Einmündung Eugen-Kaiser-Straße Richtung West-Ost
3. Niederbergring Ost-West, ab Kranzbergring Richtung Schererstraße
4. Schererstraße West-Ost, ab Waldstraße Richtung Niederbergring

Einbahnstraße aufheben:

1. Fixengasse
2. Pfarrgasse
3. Neugasse
4. Untergasse

Vorfahrtsregelung:

Alle in die Frankfurter- und Hanauer Straße einmündenden Straßen haben „rechts vor links“ zu beachten.

Schwerlastverkehr:

Durchfahrtsverbot in der Frankfurter Straße für Fahrzeuge über 3,5 t zwischen Einmündung Rautenberger Straße und Herrnhofstraße.

Verkehrszählung:

1. Vor Beginn des Versuches 1 Woche in Raiffeisen- und Richard-Wagner-Straße
2. Am Ende der ersten 6 Wochen des Versuches für 1 Woche Frankfurter- und Raiffeisenstraße
3. Am Ende der zweiten 6 Wochen des Versuches für 1 Woche Frankfurter- und Raiffeisenstraße

Mit dem Verkehrsversuch wird voraussichtlich Ende Oktober 2011 begonnen. Im Anschluss hieran werden die gewonnenen Erkenntnisse gemeinsam mit dem Arbeitskreis Verkehrskonzept Ortsdurchfahrt Kilianstädten bewertet. Der Gemeindevorstand wird danach der Gemeindevertretung einen Vorschlag zur endgültigen Umsetzung des Verkehrskonzeptes für die Ortsdurchfahrt im Engstellenbereich der Frankfurter Straße sowie der Raiffeisen-/Richard-Wagner-Straße unterbreiten, auf dessen Basis die konkreten Planungen für den Ausbau erfolgen können.

Wir versuchen, die mit der Einrichtung des Verkehrsversuches entstehenden Beeinträchtigungen so gering als möglich zu halten, bitten aber alle betroffenen Verkehrsteilnehmer dennoch hierfür um Verständnis.

Schöneck, den 14.10.2011

Stüve
Bürgermeister